



# OUTDOOR-OIL

Lösemittelbasierendes 1K-Terrassenöl für die Holzimprägnierung im Außenbereich

## Anwendungsbereiche:

Lösemittelbasierendes 1K-Terrassenöl auf Öl-/Kunstharzbasis für Holz im Außenbereich.

Geeignet u.a. für die Oberflächenbehandlung von:

- Holzterrassen
- Sichtschutz
- Handläufen und Geländer
- Carports
- Gartenmöbeln

## Hinweis:

PALLMANN OUTDOOR-OIL enthält ca. 50 % Lösemittel.

Je nach Holzart (Cumaro, etc.) kann es bei Regen passieren, dass wasserlösliche Holzinhaltstoffe (Farbstoffe, etc.) angelöst werden und umliegende Flächen wie zum Beispiel Fassaden verschmutzen. Dies ist im Vorfeld zu prüfen und gegebenenfalls sind entsprechende Schutzmaßnahmen durchzuführen.

## Produkteigenschaften / Vorteile:

Oxidativ trocknendes 1K-Terrassenöl auf Öl-/Kunstharzbasis mit guter Beständigkeit gegenüber chemischer und mechanischer Beanspruchung.

- Gebrauchsfertig
- Leicht zu verarbeiten
- Ansatzfrei verarbeitbar
- Pinselfähig
- Hohe Elastizität
- GISCODE Ö60

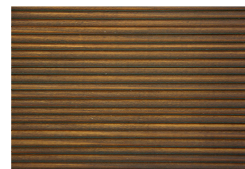
## Technische Daten:

|                              |                                   |
|------------------------------|-----------------------------------|
| Gebindeart:                  | Blechbinde                        |
| Liefergröße:                 | 3 Liter                           |
| Lagerfähigkeit:              | ca. 24 Monate                     |
| Farben:                      | Natur, Teak, Bangkirai, Douglasie |
| Verbrauch je Auftragschicht: | ca. 50-60 ml/m <sup>2</sup>       |
| Verarbeitungstemperatur:     | 18 - 25 °C                        |
| Schleifbar:                  | nach ca. 8-12 Stunden*            |
| Überarbeitbar:               | nach ca. 8-12 Stunden*            |
| Endfestigkeit:               | nach ca. 7 Tagen*                 |

\*Bei 20°C und 50% rel. LF



Douglasie



Bangkirai



Teak



Natur



**PALLMANN**

# OUTDOOR-OIL

## Untergrundvorbereitung:

Hölzer mit einem besonders hohen Gehalt an Holzinhaltstoffen vor der Erstbehandlung abwitern lassen (min. 4 Wochen).

Harzhaltige Holzarten, wie z.B. Lärche und Douglasie, min. 6 Wochen abwitern lassen. Frisch kesseldruckimprägniertes Holz, Massaranduba, Bangkirai oder Garapa vor der Erstbehandlung min. 3 Monate abwitern lassen. Bereits vergrautes Holz vor der Behandlung mit dem PALLMANN ENTGRAUER behandeln.

Die Holzoberfläche muss sauber, trocken und frostfrei sein (max. 18% ± 6% Holzfeuchte gemäß DIN 1052). PALLMANN OUTDOOR-OIL ist gebrauchsfertig. Bitte nicht verdünnen und gründlich umrühren.

Alte offenporige Anstriche gründlich säubern, alte Farb- oder Lackschichten müssen vollständig entfernt werden.

Das Anstrichergebnis ist u.a. abhängig von der Holzbeschaffenheit. Daher ist grundsätzlich, insbesondere bei unbekanntem Untergründen, ein Probestrich vorzunehmen.

## Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch auf empfohlene Temperatur kommen lassen und gut aufrühren.
2. PALLMANN OUTDOOR-OIL mit dem PALLMANN AUFTRAGSPINSEL gleichmäßig in Holzmaserrichtung auf das saubere und trockene Holz auftragen. Bei guter Belüftung ca. 8-12 Stunden trocknen lassen. Dann 2. Anstrich ebenfalls dünn auftragen. Bei stark beanspruchten Flächen werden 3 Schichten empfohlen.
3. Trockenzeit bis zur Begehrbarkeit: ca. 8-12 Stunden.
4. Werkzeuge nach Gebrauch mit geeigneter Verdünnung reinigen.

## Verbrauchsdaten:

Empfohlene Menge je Auftragschicht: ca. 50-60 ml/m<sup>2</sup>  
Reichweite je Liter: ca. 16-20 m<sup>2</sup>

## Wichtige Hinweise:

- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mindestens 24 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sofort wieder gut verschließen und rasch verbrauchen.
- Am besten verarbeitbar bei 18 - 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35 % und < 65 %. Niedrigere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- Bei mäßiger Belastung kann nach Aufbringen der letzten Schicht die Fläche nach Trocknung über Nacht betreten werden.
- Um eine störungsfreie Trocknung zu gewährleisten, sollte es bis zu 12 Stunden nach der Applikation zu keiner Wasserbeaufschlagung (Regen, etc.) kommen. Bitte die Applikation dementsprechend planen.

## Arbeits- und Umweltschutz:

### GISCODE Ö 60

Stark lösemittelhaltig. Gefahrenklasse A II nach TRbF 20. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Lösemitteldämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Bei und nach der Verarbeitung gut lüften. Nicht rauchen, offenes Licht und Feuer vermeiden. Funkenbildung verhindern, deshalb alle elektrischen Geräte, Schalter u.ä. außer Betrieb setzen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei der Verarbeitung Hautschutcreme und Schutzhandschuhe / Schutzbrille verwenden. Kein Erbrechen herbeiführen.

Enthält Phthalsäureanhydrid, Benzotriazol-Derivat, Reaktionsgemisch von Pentamethyl-piperidylsebacat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. **Zu beachten sind u.a.:** Vorschriften der TRbF 20, GefStoffV und TRGS 617, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformationen und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE Ö60.

## Wichtiger Hinweis:

**Schleifstaub von Öl-Kunstharzsiegeln ist selbstentzündlich - Brandgefahr. Nach Abschluss der Schleifarbeiten muss der angefallene Schleifstaub gewässert und in dicht verschlossenen Blechbehältern entsorgt werden! Bei Kontakt des Produktes mit Pads oder textilen Materialien besteht Selbstentzündungsgefahr! Deshalb getränkte Lappen, Pads o.ä. mit Wasser durchfeuchten und in dicht verschlossenen Blechbehältern aufbewahren/entsorgen.**

## Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, tropffreie Metallgebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belaghersteller sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

